



2011



The European Talent Exchange Program 2.0

| | |
|-----------------------|--|
| EU-Förderung: | Programm KULTUR (2007-2013) |
| Förderbereich: | 1 (1.1 Mehrjährige Kooperationsprojekte) |
| Fördersumme: | 2.150.000 Euro (49 Prozent) |
| Gesamtvolumen: | 4.372.209 Euro |
| Gesamtdauer: | Mai 2011 – April 2016 |

Musikalische Darbietungen auf Festivals haben in den meisten Fällen einen amerikanischen oder angloamerikanischen Ursprung oder beinhalten nationales Repertoire. Der somit stark vom US/UK dominierte Musikmarkt erschwert den Künstlern den Zugang zum europäischen Pop-Repertoire und verhindert den kreativen Austausch innerhalb Europas. Mit der Förderung der europäischen Musikindustrie und der Unterstützung europäischer Künstler beabsichtigen die Partner, diesem Status quo entgegenzuwirken. Das *ETEP* Programm, das 2003 von der niederländischen Organisation Eurosonic Noorderslag ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, mit Hilfe von Radiosendern, der Presse und neuen Medien eine verstärkte Web-Präsenz und eine enge Partnerschaft mit European Broadcasting Union (EBU) Radiostationen zu ermöglichen und somit ein nachhaltiges Wachstum und eine grenzüberschreitende Öffentlichkeitswirkung der teilnehmenden Festivals sowie der Künstler zu erzielen. Des Weiteren möchte das Programm europäischen Künstlern auf dem Musikmarkt bessere Möglichkeiten bieten, Karrieren innerhalb Europa fördern und dem europäischen Publikum verstärkt einheimische Popmusik näherbringen.

The European Talent Exchange Program 2.0 (ETEP) ist eine Erweiterung des bisherigen *ETEP* Programms von 60 teilnehmenden Festivals im Jahr 2011 auf 100 Festivals bis 2016. Jedes Jahr präsentiert das Eurosonic Noorderslag Festival neue europäische Talente. Die *ETEP* Festivals haben die Möglichkeit, die Künstler aus dem Programm des Eurosonic Noorderslag Festivals auszuwählen und ihnen Spielzeiten auf ihren eigenen Festivals zu gewähren. Zusätzlich bietet *ETEP* ein weiteres Programm an, das insbesondere auf Festivals aus Zentral- und Osteuropa ausgerichtet ist. Sechzehn weitere Festivals und Medienpartner aus der osteuropäischen Region ermöglichen somit eine verstärkte grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa.

Mit Hilfe des *ETEP* Programms gelingt es den Partnern, das Netzwerk von Künstlern, Produzenten, Managern und Medienakteuren stärker auszuweiten und eine differenzierte, kooperative Austauschplattform für Profis und Talente aus Europa zu schaffen. Die engere Kooperation zahlreicher Festivals mit Medienpartnern unterstützt ebenfalls die Präsenz junger Künstler auf nicht-nationalen, europäischen Festivals und bietet ihnen neue Chancen in der europäischen Musikindustrie. Seit dem Start des *ETEP* Programms in 2003 haben bereits 708 europäische Künstler in 1970 Veranstaltungen auf 81 *ETEP* Festivals in 26 verschiedenen Ländern gespielt.

Bildrechte: Bart Heemskerck, René Keijzer, Sander Baks (Eurosonic / *ETEP* 2.0)
5. November 2013

KONTAKT

Initiative Musik gGmbH
Friedrichstraße 122
10117 Berlin

Tel 030 / 531 475 45 0
Fax 030 / 531 475 45 9

mail@initiative-musik.de
www.initiative-musik.de

Projektkoordination

[Stichting Noorderslag](#), Groningen (NL)

Mitorganisatoren

[Bureau Export de la Musique Française](#), Paris (FR)

[Catalan Arts! Catalan Institute for the Cultural Companies](#), Barcelona (ES)

[European Music Office](#), Brüssel (BE)

[EXIT Festival](#), Novi Sad (RS)

[Flanders Music Centre](#), Brüssel (BE)

[Fondazione Arezzo Wave Italia](#) (IT)

- [Initiative Musik gGmbH](#), Berlin (DE)

[MICA - Music Information Center Austria](#), Wien (AT)

[Music Finland](#), Helsinki (FI)

[Music LX: Luxembourg Export Office](#), Luxemburg (LU)

[Music Norway](#), Oslo (NO)

[Sziget Festival](#), Budapest (HU)

[Wallonie-Bruxelles Musiques](#) (BE)

[Yourope](#), St. Gallen (CH)

Weitere Informationen

www.etep.nl/en

